

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

Karl der Erste, Kaiser von Oesterreich. Als apost. König von Ungarn Karl der Vierte (gekrönt in Budapest am 30. Dezember 1916), geboren auf Schloß Perfenbeug am 17. August 1887, trat am 21. November 1916 nach dem Tode des Kaisers Franz Josef I. (21. November um 9 Uhr abends an Lungenentzündung in Schönbrunn gestorben) die Regierung an; vermählt am 21. Oktober 1911 mit

Zita von Bourbon, Prinzessin von Parma, geboren am 9. Mai 1892 zu Villa Pianore.

Kinder:

1. Franz Joseph Otto, Kronprinz von Oesterreich-Ungarn, geboren am 20. November 1912 auf Schloß Wartholz bei Reichenau.
2. Adelheid, geboren am 3. Jänner 1914 im Schlosse Hezendorf.
3. Robert, Karl Ludwig, geboren am 8. Feber 1915 im Schlosse Schönbrunn.
4. Felix, Friedrich, August, geboren am 31. Mai 1916 in Wien.

Bruder des Kaisers:

Maximilian, geboren am 13. April 1895.

Eltern:

† Otto Franz Joseph, k. u. k. Gen. d. K., geboren am 21. April 1865, gest. am 1. November 1906 (zweiter Sohn Erzh. Karl Ludwigs. eines Bruders Kaiser Franz Josephs I.); vermählt am 2. Okt. 1886 mit

Maria Josepha, Tochter des verstorbenen Königs Georg von Sachsen, geboren am 31. Mai 1867.

Das kleine Wappen Oesterreichs. (Kaiserlich-königlich = K. k.)



Daselbe besteht aus einem freischwebenden, auf beiden Häuptern königlich gekrönten, golden bewaffneten schwarzen Doppeladler, der in seinen Fängen rechts Schwert und Szepter und links den Reichsapfel trägt, während auf seiner Brust ein roter Schild liegt, den ein silberner Balken durchzieht.

Ueber den Köpfen des Adlers erscheint die österreichische Kaiserkrone mit abstiegenden Bändern.

Der Doppeladler des kleinen österr. Staatswappens kann wie im folgenden kleinen gemeinsamen Wappen der österr.-ung. Monarchie in einen goldenen Schild gestellt werden. Die Kaiserkrone über seinen Häuptern ist dann unter Weglassung der Bänder auf diesen Schild zu setzen.

Das kleine gemeinsame Wappen (kaiserlich u. königlich = k. u. k.)

zum Gebrauche für gemeinsame Einrichtungen der öst.-ung. Monarchie.



Das kleine gemeinsame Wappen wird gebildet aus dem 1. Wapen des Allerh. Herrscherhauses, 2. dem Wapen der österreich. Länder (rechts) und 3. dem Wapen der Länder der ungar. heiligen Krone. Unmittelbar unter den Schilden ist das golden gesäumte Spruchband mit der Devise: „Unteilbar und untrennbar.“